

Mont-Blanc, der höchste Berg Westeuropas, ist ein begehrter Höhepunkt während des Sommers. Sein Aufstieg ist aber gar nicht einfach. Dies ist eine Unternehmung, die man mit größter Ernsthaftigkeit angehen muss. Der Aufstieg in 3 Tagen lässt mehr Zeit für den Aufstieg und für den Abstieg.

Sehr gut trainiert und gut akklimatisiert, steigen wir über die Normalroute (die Goûter-Hütte und den Bossesgrat) auf den Mont-Blanc. Auch wenn es sich "nur" um die Normalroute handelt, ist technisch und konditionell der ganze Bergsteiger gefordert.

30 Jahre Erfahrung auf dem Mont-Blanc

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf dem Mont-Blanc, bietet Alta-Via ein 5-tägiges Programm an, das für den Erfolg dieses Projekts sehr logisch aufgebaut ist. Wir planen eine echte Vorbereitung auf einer Höhe bis zu 3600 Metern. Diese Vorbereitung ist auf 3 Ebenen sehr wichtig:

- 1) Sie lernen oder verbessern die Techniken, die für den Aufstieg auf den Mont-Blanc erforderlich sind. Unsere Guides wissen genau, was Sie Ihnen in den nächsten Tagen vermitteln müssen;
- 2) Sie verbringen mehr als 24 Stunden in einer Höhe über 3300 Metern über dem Meeresspiegel, einschließlich einer Nacht auf 3375 Metern. Dies ist während des Aufstiegs auf den Mont-Blanc und während der 2 Nächte in Berghütten unabdingbar. Es verringert auf jeden Fall das Risiko von Höhenbeschwerden.
- 3) Diese 2 ersten Tage auf einem Gletscher in der Höhe bieten auch die Möglichkeit, Ihre gesamte Ausrüstung unter realen Bedingungen zu testen (Sie können Ihre Ausrüstung gegebenenfalls vor dem Aufstieg zum Gipfel komplettieren). Während dieser 2 Tage kann der Guide Ihre vielen Fragen beantworten, die Sie sich wahrscheinlich seit Langem stellen. Dies wird Sie beruhigen und es Ihnen ermöglichen, entspannter und mit maximaler Erfolgchance an die folgenden Tage heranzugehen. Unmittelbar nach der Vorbereitung ermöglicht der Aufstieg des Mont-Blanc in 3 Tagen sowohl eine gute Verteilung der Etappen, als auch zusätzliche Optionen, abhängig vom Wetter und von den objektiven Gefahren des Augenblicks, insbesondere wegen der Überquerung des "Couloir du Goûter".

Treffpunkte Am Vortag bei Alta-Via in Saint-Gervais um 18:30 (<http://lc.cx/Alta-Via>). **Und am ersten Tag** um 08:00 vor der Seilbahn Bellevue in Les Houches, Chamonixtal: <https://goo.gl/maps/yKpCsCWbFPiJ8niQA>

TOURENVERLAUF

1. Tag: Skyway Monte-Bianco, Torino-Hütte 3375 m | Steigeisen-Übungen auf den Gletschern, Kraxeln in der Höhe

Transfer mit Ihrem Auto durch den Mont-Blanc Tunnel nach Entrèves (Italien, Aostatal), 2 Km nach dem Tunnel. Mit der Seilbahn Skyway von Entrèves zur Torino-Hütte (3375 m). Das Programm muss entsprechend den Tourenbedingungen, Wünschen und der tatsächlichen Erfahrung der Teilnehmer definiert werden. Normalerweise Aufstieg zur Aiguille de Toule (3538 m) oder zur Aiguille d'Entrèves (3604 m) und/oder zum Vierge-Grat. In allen Fällen gewöhnt sich der Organismus des Körpers an die Höhe. Übernachtung in der Torino-Hütte (3375 m).

+400 bis 700 m. 5 bis 6 Std. Gehen und Üben in der Höhe

2. Tag: Aiguilles Marbrées | Abfahrt ins Tal | Chamoinx | Nid-d'Aigle-Hütte 2400 m

Frühzeitig aufstehen, um die guten Verhältnisse im Morgengrauen auszunützen. Aufstieg oder Überschreitung von Aiguilles Marbrées (3555 m). Sofort nach der Tour Abfahrt mit den Skyway nach Entrèves und Fahrt zurück nach Chamoinx. Von les Houches, Auffahrt mit der Seilbahn und mit der Zahnradbahn TMB (wenn er funktioniert) zum Nid d'Aigle (2372 m). Aufstieg zur Nid-d'Aigle-Hütte (2400 m) in 20 Minuten. Übernachtung in der Hütte.

+/- 400 m am Morgen, +50 bis 600 m an Nachmittag. 4 bis 6 Std.

3. Tag: Goûter-Hütte 3835 m

Frühzeitig aufstehen. Aufstieg zur Goûter-Hütte. Übernachtung in der Goûter-Hütte (3835 m)

+1400 m. Gehzeit 5 Std.

4. Tag: Mont-Blanc, 4810 m - Goûter-Hütte, 3835 m

Weckzeit je nach Verhältnissen zwischen 2 und 7 Uhr. Mit Steigeisen und angeseilt steigen wir zum Dôme du Goûter, 4304 m. Vorbei am Vallot-Biwak, 4362 m, und Aufstieg des höchsten Gipfels der Alpen (4805 m) über den Bossesgrat. Abstieg auf demselben Weg zur Goûter-Hütte.

+/- 1100 m. Gehzeit 6 bis 7 Std.

5. Tag: Abstieg von der Goûter-Hütte

Weckzeit noch ziemlich früh, zwischen 5 und 6 Uhr, um den steilen Abstieg zur Tête-Rousse-Hütte (3167 m) zu starten. Weiter zum Nid d'Aigle (2372 m). Mit der TMB und der Seilbahn nach Les Houches zurück. Ende der Tour in Les Houches vor 12 Uhr.

-1500 m, Gehzeit 4 Std.

Aus Sicherheitsgründen kann der Reiseleiter das vorgesehene Programm je nach Wetterverhältnissen, Bergverhältnissen, Teilnehmerform, etc., verändern.

ERFORDERLICHES NIVEAU Wandererfahrung im alpinen Gelände, sehr gute körperliche Verfassung, ausgezeichnete Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Ausdauer für die angegebenen Gehzeiten und Höhenunterschiede. Hochtouren- und Höhenerfahrung sind von Vorteil.

SEHR GUT TRAINIERT ANKOMMEN!

Dies ist kein physische Trainingsprogramm, obwohl wir Ihre physische Fähigkeiten während der Vorbereitung überprüfen können. Das körperliche Training erfolgt mehrere Monate im voraus. Man muss sehr gut trainiert sein! Viele Kandidaten unterschätzen die Schwierigkeiten und die Länge des Aufstiegs weil sie denken, dass sie bereit sind.

UNTERKÜNFTE In der Torino-Hütte wird in Mehrbettzimmern übernachtet, mit einfachen sanitären Einrichtungen. Leider wird im 2023 die Nid-d'Aigle-Hütte zu bleiben (wegen Umbau), wir werden dann die 2. Nächte in der Tête-Rousse-Hütte verbringen, in Matratzenlagern mit einfachen sanitären Einrichtungen. In der Goûter-Hütte wird in Matratzenlagern übernachtet, mit fast keinen sanitären Einrichtungen.

FÜHRUNG - REISELEITUNG englisch- oder deutschsprachiger Bergführer | Maximal 2 Teilnehmer pro Guide

FOTOS <https://www.alta-via.fr/guide/mont-blanc-photos.html>

TERMINE: von Mitte Mai bis September

Preise pro Person 2025

Private Führung (individuell)

Mit privater Führung für Ihre eigene Gruppe (Termine frei wählbar)

€ 2 . 795 pro Person, wenn Sie zu 2 sind

€ 4 . 695 allein mit privater Führung



ANMELDUNG online www.alta-via.fr/form/0277-de. Bei einer Anmeldung mehr als 35 Tage vor Reiseantritt muss eine Anzahlung von 30% geleistet werden. Der Restbetrag ist spätestens 35 Tage vor Reiseantritt zu bezahlen. Wir bestätigen die Anzahlung und Restzahlung per E-Mail. Im Falle der Anmeldung innerhalb von 35 Tagen vor Reiseantritt muss der volle Betrag bei der Anmeldung bezahlt werden. Bei einer Anmeldung ab 15 Tagen vor Reiseantritt muss die Zahlung ausschließlich mit Kreditkarte oder mit Echtzeit-Überweisung vorgenommen werden.

Eingeschlossene Leistungen

- Führung durch einen Bergführer
- 4 Übernachtungen in Berghütten
- Vollpension (Frühstück, Mittagspicknick und Abendessen) vom Abendessen am 1.Tag bis zum Frühstück am 5.Tag
- Programm wie beschrieben

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Saint-Gervais und Chamonix (FR)
- Getränke
- Mittagspicknick am 1.Tag
- Alles, was nicht in „Eingeschlossene Leistungen“ enthalten ist.

Zusätzliche Kosten vor Ort, privat zu bezahlen

- Getränke
- Mittagspicknick am 1.Tag
- Transfers nach/zurück von Entrèves (Courmayeur, Italien)

Falls das Wetter nicht mitmacht!

Um Ihnen die besten Erfolgchancen zu bieten, bemühen wir uns, die für diesen Aufstieg, der besonders empfindlich gegenüber Touren- und Wetterbedingungen ist, erforderliche Flexibilität aufrechtzuerhalten. Wenn nach den Vorbereitungen die Wetterbedingungen oder die Bedingungen des Berges den Aufstieg auf den Mont-Blanc nicht zulassen, wird Ihnen ein weiterer Gipfel als Alternative vorgeschlagen

Wenn das Wetter keine Alternative für den Aufstieg zum Mont-Blanc zulässt, erstatten wir Ihnen einen Teil des Preises. Nicht ersattbar sind die Anzahlungen in den Hütten.

VERSICHERUNGEN Info Versicherungen

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, falls nicht bereits vorhanden, den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung dringend empfohlen, und Sie sind verpflichtet, eine Versicherung zur Deckung der Kosten für Rücktransport, Bergrettung, Bergung und Suchdienste bei Unfall oder Krankheit abzuschließen, um an einer unserer Reisen teilzunehmen zu können. Jeder Reisende sollte vor Reiseanmeldung die Risiken überprüfen, für die er bereits versichert ist.

VERSICHERUNGEN DURCH ALTA-VIA

- **Assistenz: Suchdienst + Bergrettung + Reise-Rücktransport : 1,5% des Reisepreises**
- **Reiserücktrittsversicherung (nur aus schwerwiegenden Gründen, enthält keine Reiseabbruch-Versicherung): 4,5% des Reisepreises**

REISERÜCKTRITT DES REISENDEN Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn gegen Zahlung der Stornogebühr, wie unten aufgeführt, vom Reisevertrag zurücktreten: www.alta-via.fr/agb

BEHÖRDLICHE FORMALITÄTEN UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN Personalausweis oder Reisepass gültig für die Reisedauer.

Empfohlene und nützliche Ausrüstung bzw. Dokumente Bergsteigen

Copyright © 2025 Alta-Via.fr - Tous droits réservés



Personalausweis oder Reisepass, DAV Ausweis	
Zahlungsmittel	
Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufzubewahren)	
Rucksack ca. 35 Liter mit Befestigungsmöglichkeiten für Eispickel	
Plastiktüten oder wasserdichte Taschen zum wasserdichten Verpacken	
Steigeisenfeste Bergstiefel	
Gamaschen	
Steigeisen angepasst für Bergstiefel, mit Antistoll-Platten und Steigeisenbeutel	
Helm	
Teleskopstöcke	
Eispickel	
Sitzgurt + 1 Verschlusskarabiner mit Sicherungsbügel und Ball-Lock-Verschluss o.Ä.	
Thermos-Trinkflasche (aus bruchfestem Material)	
Tourenproviant (z.B. Kekse, Powerbars oder Müsliriegel)	
Taschenmesser	
Stirnlampe (leicht) mit Ersatzbatterie oder mit Ladegerät	
Fotoausrüstung	
Sonnenschutzcreme Lippenschutzcreme	
Kleines Verbandszeug (Blasenprophylaxe)	
Kleine Apotheke für den persönlichen Bedarf	
Toilettenpapier / Tempo	
Leichtes und kleines Waschzeug / leichter Waschlappen	
Warme Handschuhe	
Fleecehandschuhe	
Warme Mütze / Stirnband	

Sonnenkappe oder Sonnenhut	
Sonnenbrille und wenn vorhanden Skibrille	
Bergtourenhose	
Überhose/Regenhose (wind- und wasserdicht)	
Warmer Pullover oder Fleecejacke	
Leichte Dauenjacke oder Dauenweste	
Funktionsjacke mit Kapuze (wind- und wasserdicht)	
Funktionsunterwäsche, lange Unterhose, Strümpfe und Ersatzsocken	
Hüttenschlafsack aus Seide	